

Lieber Nebi!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 16

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Nervenkrieg

Lieber Nebi!

Wir sind Inhaber des Hotel «Ochsen» und vis-à-vis von uns ist das Restaurant «Central». Nun gab es bei uns zum Mittagessen Ochsenschwanzsuppe. Die braune, ungewohnte Farbe schien der kleinen Tochter nicht zu gefallen und sie sagte: «Aeh, was isch das für Suppe?» Auf den Bescheid, es sei eine Ochsenschwanzsuppe, stellte sie die Gegenfrage: «Seit de der Centralwirt dere Suppe Centralschwanzsuppe?» M.

Aus dem Altersasyl

Der Richter fragt den Zeugen: «Verlangen Sie Zeugengeld?» «Jawohl, tausend Franken!» «Was, tausend Franken? Was berechtigt Sie zu dieser Forderung?» «Herr Richter, ich bin Film-

schauspieler. Ich verdiene im Tag tausend Franken, wenn ich eine Rolle spiele!» «Donnerwetter! Tausend Franken täglich! So viel verdient ja nicht einmal ein Minister!» «Der spielt ja auch keine Rolle!» A.



Große Auswahl
in feinen
**Küchen-
Spezialitäten**

Dazu die
**herrlichen 1945
Walliser Weine!**

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83



SAPI S.A., LUGANO